

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006/EG, Artikel 31

Protecto CaF₂ Nano - GHS

Überarbeitet am: 09.07.2015 Seite 1 von 4

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

Produktidentifikator: Protecto CaF₂ Nano
Verwendung der Zubereitung: Dentalprodukt

Hersteller/Lieferant: BonaDent GmbH
Straße: Berner Str. 28
Ort: D 60437 Frankfurt
Telefon: +49-69-586 0739 0 Fax: +49-69-586 0739 31
Internet: www.bonadent.de
Email: bonadent@t-online.de
Auskunftgebender Bereich: Manfred J. Schmitt

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung(EG) 1272/2008

Entz. Fl. 1, H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Augenreiz.2; H319 Verursacht schwere Augenreizung.
STOT einm.3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der „Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG“ in der letztgültigen Fassung.

Kennzeichnungselemente:

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008

Gefahrenpiktogramme:



Signalwort:

Gefahr

Gefahrenhinweise

H225

H319

H336

Sicherheitshinweise

P210

P305-P351+P338

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Verursacht schwere Augenreizung.
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Von Hitze/offenen Flammen/ heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.
Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Kennzeichnung nach EWG Richtlinien:

Medizinprodukte im Sinne der Richtlinie 93/42/ EWG, die für den Endverbraucher bestimmt und invasiv oder unter Körperberührung angewendet werden, sind von der Kennzeichnungspflicht gemäß Verordnung (EG)Nr.1272/2008 (CLP/GHS) ausgenommen.

Sonstige Gefahren

Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: nicht anwendbar

vPvB: nicht anwendbar

Abschnitt 3: Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung:

Beschreibung:

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Siliconpolyacrylat, Nano-Fluorapatit und Nano-Calciumfluorid in Ethylacetat
CAS-Nr.[141-78-6], EG-Nr.2005-500-4 Ethylacetat GHS02, GH07
H225,H319,H336

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Nach Hautkontakt:

mit viel Wasser und Seife waschen.

Nach Einatmen:

Betroffene an die frische Luft bringen.

Nach Augenkontakt:

mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

Vorsicht bei Erbrechen. Aspirationsgefahr! Atemwege freihalten. Arzt konsultieren.

Nachgabe von: Aktivkohle (20-40 g in 10%iger Aufschwemmung).

Laxans: Natriumsulfat (1 Eßl. ¼ ltr. Wasser).

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006/EG, Artikel 31

Protecto CaF₂ Nano - GHS

Überarbeitet am: 09.07.2015 Seite 2 von 4

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Pulver, Schaum oder CO₂. Brennbarer Stoff; Dämpfe sind schwerer als Luft. Im Brandfall Entstehung gefährliche Brandgase und Dämpfe möglich.

Besondere Schutzausrüstung: geeignete Schutzkleidung und umluftunabhängiges Atemschutzgerät.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Substanzkontakt vermeiden. Für angemessene Lüftung sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme: mit absorbierenden Materialien aufnehmen.

Abschnitt 7 Handhabung und Lagerung

Handhabung: Darf nur von Zahnärzten oder zahntechnischen Labors oder in deren Auftrag angewandt werden.

Hinweise zum sicheren Umgang: Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Lagerung: Dicht verschlossen und lichtgeschützt bei 15 bis 25°C an trockenem Platz lagern. Von Zünd- und Wärmequellen fernhalten.

Anforderung an Lagerräume und Behälter: Dunkel, kühl und trocken.

Zusammenlagerungshinweise: Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: keine

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/ persönliche Schutzausrüstungen

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:-

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

CAS-Nr.	Bezeichnung des Stoffes	Art	Wert	Einheit
[141-78-6]	Ethylacetat	TRGS 900	400	ml/m ³
		oder	1500	mg/m ³

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

Persönliche Schutzausrüstung: Körperschutzmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsspezifisch auszuwählen.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

nicht Essen, Trinken oder Rauchen bei Handhabung; Kontakt mit den Augen vermeiden.

Atemschutz: erforderlich bei Auftreten von Dämpfen/Aerosolen.

Handschutz: Handschuhe tragen. Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt sein. Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt gegeben werden.

Augenschutz: Schutzbrille

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006/EG, Artikel 31

Protecto CaF₂ Nano - GHS

Überarbeitet am: 09.07.2015 Seite 3 von 4

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Äußeres Erscheinungsbild

Form: Flüssigkeit
Farbe: gelblich
Geruch: fruchtartig

	Wert/Bereich	Einheit	Methode
Zustandsänderung			
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	nicht bestimmt	°C	
Siedepunkte/Siedebereich:	ca. 77	°C	
Flammpunkt:	-4	°C	DIN 51755
Selbstentzündlichkeit:	Keine Informationen verfügbar		
Explosionsgefahr:	untere Explosionsgrenze: 2,1 Vol% obere Explosionsgrenze: 11,5 Vol%		
Dichte:	ca. 0,97 (20°C) g/cm ³		
Dampfdruck:	nicht bestimmt	mbar	
Viskosität:	leicht viskos		
pH-Wert:	n.a.		
Löslichkeit in/Mischbarkeit mit:	löslich in den meisten organischen Lösungsmitteln		
Wasser:	löslich		
Lösemittelgehalt:			
Organische Lösungsmittel:	Ethylacetat		
Wasser:	keines		
Festkörpergehalt:	keiner		

Abschnitt 10 : Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen: Erhitzung vermeiden. Bei sachgemäßem Gebrauch ist das Produkt stabil. Kontakt mit Alkalimetallen, Fluor, Hybriden, starke Oxidationsmittel, Wasser mit Luft und Licht, Radikalinitiatoren vermeiden.

Gefährliche Zersetzungsprodukte Keine Angaben vorhanden.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

Akute Toxizität. (Ethylacetat)

LD ₅₀ (oral, Ratte)	5600 mg/kg
LD ₅₀ (dermal, Kanninchen)	>18000 mg/kg
LD ₅₀ (inhalativ, Ratte)	5,86 mg/l (8h)

Primäre Reizwirkung:

an der Haut: entfettende Wirkung unter Bildung von spröder und rissiger Haut.

am Auge: stark reizend.

nach Einatmen und Verschlucken: Schleimhautreizungen, Appetitlosigkeit, Kopfschmerzen, Schläfrigkeit, Benommenheit.

Zusätzliche toxikologische Hinweise: Allergische Reaktionen bei ständiger Exposition zu dem Produkt sind möglich. Unsere Erfahrungen zeigen, dass das Produkt bei sachgemäßem Umgang und unter Beachtung der üblichen Arbeitshygiene ohne gesundheitliche Gefahren zu handhaben ist.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

Allgemeine Hinweise: Verursacht nach bisherigen Erfahrungen keine Schäden. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

Produkt:

Empfehlung: Kann unter Beachtung der örtlichen Vorschriften in geeigneter Anlage verbrannt werden.

Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID): UN 1173 ETHYLACETAT,3,II
Seeschifftransport IMDG-Code: UN 1173 ETHYLACETATE, 3,II; EmS:F-E S-D
Lufttransport ICAO-TI/IATA-DGR: UN 1173 ETHYLACETATE, 3 ,II

Die Transportvorschriften sind nach den internationalen Regulierungen und in der Form, wie sie in Deutschland angewendet werden, zitiert. Mögliche Abweichungen in anderen Ländern sind nicht berücksichtigt.

Abschnitt 15. Vorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien: Das Produkt fällt unter die EG-Richtlinie 93/42/EWG für Medizinprodukte.
Nationale Vorschriften: WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend
Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben**Änderungen gegenüber der letzten Fassung:**

Anpassung gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Die Angaben stützen sich auch den heutigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen. Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.
